

# Madagaskarplan

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Wechseln zu: [Navigation](#), [Suche](#)



geographische Lage Madagaskars vor der Ostküste Afrikas

Der sogenannte **Madagaskarplan** (auch *Madagaskar-Plan*) war eine vom [nationalsozialistischen Regime Deutschlands](#) zu Beginn des [Zweiten Weltkriegs](#) kurzzeitig verfolgte Erwägung, die eine Zwangsumsiedlung von 4 Millionen europäischen [Juden](#) auf die vor der Ostküste Afrikas gelegene Insel [Madagaskar](#), damals [französische Kolonie](#), vorsah. Der auf der [antisemitischen](#) Motivation der [Nationalsozialisten](#) basierende Plan wurde nach der Kriegsniederlage [Frankreichs](#) im Juni 1940 im [Reichssicherheitshauptamt](#) und im [Auswärtigen Amt](#) des [Deutschen Reiches](#) ausgearbeitet.

Dieser Plan wurde allerdings nie umgesetzt - beispielsweise mit der Begründung des anhaltenden Seekriegs gegen Großbritannien. So endeten die Arbeiten am *Madagaskarplan* noch im selben Jahr (1940).

<http://de.wikipedia.org/wiki/Madagaskarplan> Stand 5.2.2007